

## Marktbericht zum 4. Quartal

### Kurzüberblick

Das 4. Quartal zeichnete sich durch Schwankungen bei Risiko-Anlagen aus. Nach mehreren kleinen Abwärtsbewegungen war die Tendenz am Ende aber doch positiv. Am Aktienmarkt sehen wir aber auch, dass die Aufwärtsbewegungen nur von einem kleinen Teil des Marktes getragen werden. Dies dürfte den Markt anfällig für eine weitere, etwas stärkere Korrektur im nun begonnenen Jahr machen.

Wie Sie wissen, arbeiten wir unablässig daran, unsere Fähigkeiten weiter zu verbessern und auszubauen. Im vergangenen Jahr haben wir uns verstärkt damit beschäftigt, unsere Indikatoren für Marktschwankungen zu verfeinern und neue hinzuzunehmen. Mit den nun erreichten Verbesserungen fühlen wir uns gut aufgestellt, um bei der Allokation der uns anvertrauten Vermögen unseren strategischen Einzeltitelansatz um eine taktische Komponente über ETFs (Indexfonds) zu ergänzen. Wir versprechen uns davon zwei Dinge: Erstens eine größere Flexibilität und damit Geschwindigkeit bei der Steuerung des Investitionsgrades der Portfolien und zweitens einen im Durchschnitt höheren Investitionsgrad.

Auf der Aktienseite bringt unser FairValue-Ansatz, bei dem wir Einzeltitel analysieren und auswählen, große Vorteile mit sich, weil wir damit erkennen können, ob ein Unternehmen interessant oder zu hoch bewertet ist. Da wir konsequent nach den ermittelten Kursmarken handeln, führt dies regelmäßig dazu, dass wir anfangen, den Investitionsgrad in den Portfolien zu reduzieren, obwohl unsere Indikatoren noch keine Warnsignale geben. Auf Einzeltitelebene ist der Verkauf häufig die richtige Entscheidung, da gerade in den Phasen vor einer Korrektur eine Rotation der bevorzugten Titel stattfindet. Im Hinblick auf die Entwicklung des Gesamtmarktes sind wir gleichwohl mit unserer Reduktion auf Einzeltitelebene häufig etwas zu früh und halten dann einen höheren Liquiditätsbestand. Diese zeitliche Lücke zu der Korrektur, in der der Markt sich weiter positiv entwickelt, wollen wir mit der Strategieerweiterung verkleinern und so einen höheren Performancebeitrag generieren. Aber auch in Zukunft wird Liquidität genauso wie andere Risikogegengewichte wichtiger Bestandteil unseres Handwerkszeugs bleiben.

Im Segment „Unternehmensanleihen“ wollen wir ebenso unseren Einzeltitelansatz um taktische Investments in breit gestreute ETFs erweitern. Das hat ebenso zwei Gründe. Zunächst wollen wir die Umsetzungsgeschwindigkeit unserer Entscheidungen verbessern. Der Anleihemarkt handelt in der Regel mit einer deutlich größeren Geld-Brief-Spanne als der Aktienmarkt. Diese Gegebenheit wird in volatilen Marktphasen noch verstärkt. Wir können über unser Handelsnetzwerk für unsere Mandanten oftmals gute An- und Verkaufskurse realisieren – dies benötigt aber Zeit. Um in bestimmten Marktphasen die Feinsteuerung der Investitionsquote schnell und kostengünstig zu ermöglichen, behelfen wir uns im Bedarfsfall temporär mit einem ETF. Zusätzlich können wir unsere Markterwartung feiner in Investitionsentscheidungen transferieren. Wenn wir eine positive Entwicklung bei Unternehmensanleihen erwarten, können wir zusätzlich zu den Einzeltiteln, die weiterhin das Schwergewicht im Anleiheportfolio bilden, ETFs als taktische Komponente für einen begrenzten Zeitraum hinzunehmen. Aus dem temporären Einsatz von Unternehmensanleihe-ETFs erhoffen wir uns einen weiter steigenden Performancebeitrag aus dem Anleihesegment und eine bessere Risikosteuerung für die uns anvertrauten Mandate.

Ereignisse, die die Kapitalmärkte im vergangenen Jahr bewegt haben, waren das Auftreten der Omikron-Variante und die Unklarheit darüber, ob diese zu einem Anstieg der Hospitalisierungsrate beiträgt, sowie das Eingeständnis des FED, dass die Inflation wahrscheinlich nicht „vorrübergehend“ ist, daher die Rücknahme der Stimulus-Maßnahmen beschleunigt wird und damit eine Basis für Zinserhöhungen, vielleicht schon Mitte 2022, geschaffen wird. Diese möglichen Zinserhöhungen in den USA (in Europa scheinen wir davon noch weiter weg zu sein) haben durchaus das Potential, für Verwerfungen an den Kapitalmärkten zu sorgen.

Index (in EUR)	31.12.2021	YTD %	Q4 %	Index (in EUR)	31.12.2021	YTD %	Q4 %
DAX	15.884,86	+15,79%	+4,09%	Staatsanleihen Eurozone 1-10 J.	240,920	-1,67%	-0,52%
EURO STOXX 50	4.298,41	+24,10%	+6,52%	EUR Investmentgrade Anleihen	241,5226	-1,08%	-0,68%
S&P 500	4.186,00	+38,16%	+12,82%	EUR Hochverzinsliche Anleihen	213,6208	+3,17%	-0,12%

Insgesamt war das abgelaufene vierte Quartal ein weiteres gutes für die uns anvertrauten Portfolien und wir freuen uns auf den Austausch auch mit Ihnen zu Ihren Anlagezielen und unseren guten Möglichkeiten, Sie bei der Erreichung Ihrer Ziele erfolgreich zu unterstützen.

Herzlichst,

**Ihre Trusted Asset Advisors**

# Marktbericht 4. Quartal 2021

## Aktuelle Informationen zum Kapitalmarkt



Kontakt: ProVidens Vermögensmanagement GmbH  
Trusted Asset Advisors  
Stefan Mönkediek

Telefon +49 40 181 28 41 12  
Mobil +49 177 822 42 33  
stefan.moenkediek@providens.de / www.providens.de

### Wichtige Hinweise

Die in diesem Marktbericht beschriebenen Portfoliomaßnahmen beschreiben unser Vorgehen im Rahmen unserer Basisannahmen. Inwieweit diese Transaktionen auch im jeweiligen Mandantenportfolio umgesetzt werden, hängt sowohl von der individuellen Anlagestrategie als auch besonderen Mandantenvorgaben ab. Daher kann es zu Abweichungen in den Darstellungen dieses Marktberichts und dem persönlichen Portfolio kommen.

Dieser Marktbericht dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Im Marktkommentar zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu historischen Wertentwicklungen erlauben keine Rückschlüsse auf Wertentwicklungen in der Zukunft. Der Verfasser oder dessen Gesellschaft übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieses Marktkommentars oder deren Inhalt. Änderungen des Marktkommentars oder deren Inhalt bedürfen der ausdrücklichen Erlaubnis des Verfassers oder der Gesellschaft.

© 2022. Alle Rechte vorbehalten.

ProVidens Vermögensmanagement GmbH, Pfeilshofer Weg 40, 22391 Hamburg

Geschäftsführer: René Stadtmüller, Stefan Mönkediek, Sitz der Gesellschaft: Frankfurt am Main, HRB 87992